

Öffentliche Niederschrift
4. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade

Sitzungstermin: Donnerstag, 07.05.2026
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal C 601 (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66,
46145 Oberhausen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Bezirksvertretungsmitglied

Albin Bajric	CDU
Karl-Heinz Müller	SPD
Dominik Sporkmann	CDU
Dominik Berndt	CDU
Tobias Dierking	CDU
Kathrin Wiemann	CDU
Hubert Cordes	SPD
Eva Hassa	SPD
Christin Hohmann	SPD
Hans-Günter Wrobel	SPD
Thomas Jasberg	AfD
Jörg Lange	AfD
Martina Ruth Lindackers	AfD
Florian Schröer	AfD
Sebastian Girrullis	GRÜNE x PAR- TEI
Sandra Gödderz	GRÜNE x PAR- TEI
Hartmut Imlau	LINKE.LISTE

Beratendes Mitglied als Stadtverordneter

Kirsten Bohnes	CDU
Helmut Brodrick	SPD
Dr. Ute Jordan-Ecker	SPD
Kevin Schanz	SPD
Dr. Jörg Schröer-Tebbe	SPD
Silke Wilts	SPD
Stefanie Opitz	GRÜNE x PAR- TEI

Verwaltung

Beigeordneter Michael Jehn	Dezernat 4
Birgit Wilken	
Beigeordneter Dr. Thomas Palotz	Dezernat 5
Ricarda Mauksch	

Detlef Oberstraß
Thomas Bauckmeier
Daniela Drüppel
Christoph Hülsebusch
Florian Reeh
Benjamin Roth
Doreen Barzel
Marcel Knauff
Jens Koschnick
Sven Laakmann
Beigeordneter Jürgen Schmidt
Maik Stamm
Markus Werntgen-Orman

Bereichsleitung
3-1
Bereichsleitung
3-3

Dezernat 3

Bereichsleitung
2-2

Gäste

SPD-Geschäftsstelle	SPD
GRÜNE X PARTEI Geschäftsstelle	GRÜNE x PAR- TEI
AfD-Geschäftsstelle	AfD
LINKE.LISTE-Fraktion-Geschäftsstelle	LINKE.LISTE
FOB-FDP im Rat - Geschäftsstelle	FOB-FDP im Rat

Verwaltung**Gäste und weitere Teilnehmer**

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Aktuelle Stunde	
4	Entscheidungen	
4.1	Dialogdisplays für die Dienststraße	B/18/0717
4.2	Gewährleistung der Durchfahrt auf der Kastellstraße in Oberhausen-Holten	B/18/0723
4.3	Gewährung von Zuschüssen für Aktivitäten in Stadtteilzentren (hier: Sterkrade)	B/18/0718
5	Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K)	
5.1	Antrag der AfD-Ratsfraktion nach § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Unterstützung ehrenamtlicher Müllsammelinitiativen sowie Ausweitung präventiver Maßnahmen in Schulen und Kitas	A/18/0698
5.2	Antrag der AfD-Ratsfraktion nach § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Abschaffung der erhöhten Hundesteuer für sogenannte gefährliche Hunde	A/18/0700
5.3	Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 306 (inkl. 1. Änderung) -Weseler Straße/Försterstraße- zwischen Franz-Schröer-Weg und Weseler Straße Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss	B/18/0666
5.4	„Bau-Turbo (Projekt 2)“ – Erteilung der gemeindlichen Zustimmung nach § 36a BauGB für das Vorhaben „Errichtung von vier Mehrfamilienhäusern (teilweise öffentlich gefördert) mit Stellplätzen im Innenhof“ im Bereich Weseler Straße / Zur Ludwigshütte in Oberhausen-Sterkrade	B/18/0753
5.5	Fortschreibung der Rahmenplanung – Projekt „Neue Zeche Sterkrade“	B/18/0614

TOP	Betreff	Drucksache
5.6	Erster kommunaler Wärmeplan für Oberhausen	B/18/0690
6	Berichte	
6.1	Umsetzung der Fördermaßnahme „Emscher Sport- und Bewegungspark Oberhausen-Holten“; hier: Bereitstellung eines überplanmäßigen Auszahlungsbudgets im Produktbereich 08 Sportförderung	B/18/0617
6.2	Erneuerung des Brückenbauwerk Richard-Wagner-Allee über die Autobahn A 516 im Zuge des Erhaltungsentwurf durch die Autobahn GmbH mit neuen Abmessungen	B/18/0736
6.3	Hol- und Bringzone KTE Biefang an der Dienststraße	M/18/0744
6.4	Vollzug der Baumschutzsatzung auf Privatgrundstücken für das Jahr 2025	M/18/0677
6.5	Aktualisierung des Baumkonzeptes für die Stadt Oberhausen	M/18/0772
7	Anträge	
7.1	Anträge auf Beschlussfassung	
7.1.1	Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Aufwertung Verbindungsweg Neukölner Straße/Buchenweg	A/18/0806
7.1.2	Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Querungshilfe Kirchhellener Straße	A/18/0807
7.1.3	Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Benennung des Biotopes an der Kreuzung König- und Erlenstraße in Biefang.	A/18/0810
7.1.4	Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Prüfung der Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone in Holten	A/18/0811

TOP	Betreff	Drucksache
7.1.5	Antrag der AfD-Bezirksfraktion Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Hundekotbeutelspender in Schmachtendorf	A/18/0819
7.2	Anträge auf Sachdarstellung	
7.2.1	Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Beantragung eines Sachstandsberichtes zum Antrag „Nutzfähigkeit der Hundefreilaufwiese am Buchenweg (A/18/0146 vom 27.11.2025)“	A/18/0813

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksbürgermeister Bajric eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Sterkrade fest.

Der Ort und der Zeitpunkt der 4. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade wurde über die Internetseite der Stadt Oberhausen mitgeteilt.

Herr Bezirksbürgermeister Bajric stellt fest, dass keine weiteren Widersprüche gemäß § 19 Absatz 4 der Geschäftsordnung gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2026 erhoben werden.

Herr Bezirksbürgermeister Bajric teilt mit, dass Herr Jehn aufgrund von Ortsabwesenheit nicht an der Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade teilnehmen kann.

Herr Girrullis bittet um die Absetzung des TOP 5.2.

Der TOP 5.2 wurde mehrheitlich – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – abgesetzt.

Zudem teilt Herr Cordes mit, dass der TOP 7.1.4 von der SPD-Fraktion zurückgezogen wird.

2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen zur Einwohnerfragestunde vor.

3 Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge zur Aktuellen Stunde vor.

4 Entscheidungen

**4.1 Dialogdisplays für die Dienststraße
B/18/0717
ungeändert beschlossen**

Herr Cordes bedankt sich bei der Verwaltung für die Umsetzung und hofft, dass durch die

Maßnahme eine Besserung vor Ort erfolgt.

Herr Lange sieht die Maßnahme kritisch und empfindet die Quote der zu schnell fahrenden Fahrzeuge als zu gering. Er hätte die Kosten lieber in andere Maßnahmen investiert.

Herr Berndt widerspricht der zuvor genannten Quote, da ihm zu diesem Punkt andere Daten vorliegen. Er spricht sich abschließend für die Maßnahme aus.

Frau Wegmeyer geht nochmal etwas detaillierter auf die ausgewertete Statistik ein und spricht von einer Quote von ca. 15% zu schnell fahrenden Fahrzeugen.

Der Bezirksvertretung Sterkrade fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion AfD folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt, zwei Dialogdisplays an der Dienststraße zu installieren.

Finanzmittel für die Beschaffung und Montage der Dialogdisplays stehen unter

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	2026
560012010190162	Dienststraße Dialog-Display	785200	AiB Tiefbaumaßnahmen	ca. 5.500. EUR

im Rahmen des Straßenbauprogramms im Haushalt 2026 wie folgt zur Verfügung:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	2026	Ermächtigungsübertragungen	VE 2026 für 2027
560012010190000	Straßenbauprogramm Gemeindestraßen	785200	AiB Tiefbaumaßnahmen	4,7 Mio. EUR	1,296 Mio. EUR	2 Mio. EUR

Die Leistungen werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes und des HSK 2026 ff. durch die Aufsichtsbehörde beschlossen. Bis dahin befindet sich die Stadt Oberhausen in der vorläufigen Haushaltsführung und darf demnach keine freiwilligen Leistungen begleichen.

4.2 Gewährleistung der Durchfahrt auf der Kastellstraße in Oberhausen-Holten B/18/0723

ungeändert beschlossen

Herr Wrobel bittet darum, dass durch die Maßnahme noch mehr Rücksicht auf die Bewohner genommen wird.

Herr Sporkmann findet die Umsetzung der Maßnahme sinnvoll und wünscht sich durch die Verwaltung eine Ankündigung an die Bewohner.

Der Bezirksvertretung Sterkrade – mit/ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt, die Parkordnung in der Kastellstraße abschnittsweise anzupassen.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.200 EUR (brutto) geschätzt und sind im Haushalt 2026 ff. durch den Leistungsvertrag mit den Wirtschaftsbetrieben Oberhausen (WBO) beim Auftrag 560012010190 – Gemeindestraßen und sonstige öffentl. Verkehrsflächen, Kostenart 529102 – Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen – WBO abgedeckt.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt vorbehaltlich einer positiven Beschlussfassung der Aufsichtsbehörde über den Haushalt und das HSK 2026 ff.

**4.3 Gewährung von Zuschüssen für Aktivitäten in Stadtteilzentren (hier: Sterkrade)
B/18/0718
ungeändert beschlossen**

Herr Müller ist erfreut über die Zuschüsse und spricht ein Lob an alle Veranstalter der Stadtteilaktivitäten aus.

Frau Gödderz spricht sich ebenfalls für die Zuschüsse aus und freut sich, dass auch viele Aktivitäten für Kinder und Familien unterstützt werden.

Herr Sporkmann begrüßt die Förderung der Stadtteilzentren und freut sich auf die anstehenden Veranstaltungen.

Herr Lange spricht sich ebenfalls für die Maßnahme aus und möchte wissen, ob die offenen Mittel bereits verplant sind oder noch zur Verfügung stehen.

Herr Müller teilt mit, dass die offenen Mittel noch zur Verfügung stehen und entsprechende Anträge auf Bezuschussung der Bezirksverwaltungsstelle zugeschickt werden können.

Der Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt folgende Beträge im Rahmen der Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für Aktivitäten zur Belebung von Stadtteilzentren im Haushaltsjahr 2026 zur Verfügung zu stellen:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Holtener Nachtwächter e.V. | 300,00 EUR |
| 2. | Bürger-Schützen-Gilde Holten 1308 e.V. | 500,00 EUR |
| 3. | Bürger Interessengemeinschaft Biefang | 600,00 EUR |
| 4. | Königshardter Interessengemeinschaft
- Erntezug - | 500,00 EUR |
| 5. | Königshardter Interessengemeinschaft
- Vorweihnachtliche Begegnung - | 500,00 EUR |
| 6. | Königshardter Interessengemeinschaft
- 250 Jahre Königshardt - | 2.000,00 EUR |

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 021801 – Bürgerservice, Melde- und

Ausweisangelegenheiten, Bezirksverwaltungsstellen, unter dem Auftrag 232002180100 – Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade, beim Sachkonto 531800 – Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche im Haushalt 2026 zur Verfügung.

Die Leistungen werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes und des HSK 2026 ff. durch die Aufsichtsbehörde beschlossen. Bis dahin befindet sich die Stadt Oberhausen in der vorläufigen Haushaltsführung und darf demnach keine freiwilligen Leistungen begleichen.

5 Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K)

**5.1 Antrag der AfD-Ratsfraktion nach § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Unterstützung ehrenamtlicher Müllsammelinitiativen sowie Ausweitung präventiver Maßnahmen in Schulen und Kitas
A/18/0698
angehört**

Herr Lange stellt den Antrag der AfD-Ratsfraktion ausführlich vor und wünscht sich eine Sensibilisierung in diesem Thema.

Herr Ballmann erklärt, dass solche Angebote bereits bestehen und diese an den Schulen prinzipiell mehr als weniger werden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

--

**5.2 Antrag der AfD-Ratsfraktion nach § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Abschaffung der erhöhten Hundesteuer für sogenannte gefährliche Hunde
A/18/0700
abgesetzt**

**5.3 Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 306 (inkl. 1. Änderung) -Weseler Straße/Försterstraße- zwischen Franz-Schröder-Weg und Weseler Straße
Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
B/18/0666
angehört**

Die Bezirksvertretung vollzieht ohne Wortmeldung die Anhörung.

5.4 „Bau-Turbo (Projekt 2)“ – Erteilung der gemeindlichen Zustimmung nach § 36a BauGB für das Vorhaben „Errichtung von vier Mehrfamilienhäusern (teilweise öffentlich gefördert) mit Stellplätzen im Innenhof“ im Bereich Wesseler Straße / Zur Ludwigshütte in Oberhausen-Sterkrade B/18/0753
angehört

Herr Imlau möchte wissen, welche Kriterien im Bau aufgenommen werden und weshalb die Bezirksvertretung erst nach dem Stadtplanungsausschuss angehört wird.

Herr Cordes freut sich, dass die Fläche durch die Maßnahme aufgewertet wird und spricht sich dafür aus.

Herr Girrullis findet Maßnahme gelungen, obwohl er dem Bau-Turbo kritisch gegenübersteht. Er hätte sich aber auch gewünscht, dass die Vorlage eher in der Bezirksvertretung beraten worden wäre.

Herr Berndt ist hinsichtlich der Maßnahme ebenfalls positiv gestimmt und hofft, dass noch weitere Maßnahmen in dieser Form folgen.

Herr Palotz erklärt, dass die Beratungsfolge der Verschiebung der Bezirksvertretungssitzung geschuldet ist und erläutert die Fragen von Herrn Imlau ausführlich. Zudem spricht er sich dafür aus, dass Wohnraum in Oberhausen gebraucht wird und der Bauturbo in Zukunft weiterhin benutzt werden soll.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

5.5 Fortschreibung der Rahmenplanung – Projekt „Neue Zeche Sterkrade“ B/18/0614
zur Kenntnis genommen

Herr Sasse stellt die Maßnahme ausführlich mit einer PowerPoint-Präsentation vor.

Herr Girrullis findet die Maßnahme grundsätzlich gut, ist aber aufgrund der Bebauung einer Kaltluftschleuse für die Sterkrader Innenstadt gegen die Maßnahme.

Herr Cordes begrüßt die Maßnahme und möchte wissen, ob man die Brücke nicht weiter südlich Richtung Innenstadt legen kann.

Herr Sasse erläutert, dass sich eine südlichere Ausrichtung aufgrund von entsprechenden Restriktionen als schwierig erweist.

Herr Sporkmann begrüßt die Maßnahme und die dazugehörige Renaturierung der Fläche. Er ist ebenfalls erfreut über die Konkretisierung für die Pläne zum Bau der Brücke.

Herr Lange kritisiert die Maßnahme aus ökologischer Sicht und möchte wissen, ob während der Baumaßnahme der Radverkehr auf dieser Fläche noch möglich ist.

Herr Sasse erklärt, dass die Befahrbarkeit in bestimmten Bauabschnitten schwierig sein und mit einer Umleitung gelöst werden wird. Es sind allerdings auch neue Wege in Planung.

Herr Berndt hofft, dass das Zechengebäude bewirtschaftet wird und spricht sich für Gewerbe im Gebiet aus.

Herr Imlau kritisiert die Änderungen in der Fortschreibung und empfindet, dass die Bürgerbeteiligung dadurch hinfällig wird. Er findet, dass durch die Verwaltung völlig andere Informationen weitergegeben worden sind.

Herr Palotz widerspricht der Ausführung von Herrn Imlau deutlich und bekräftigt, dass die Verwaltung nicht auf falsche Daten zurückgreift. Zudem erwähnt er noch, dass sich der Investor an infrastrukturellen Maßnahmen beteiligen möchte. Zur Aussage von Herrn Girrullis hinsichtlich der Kaltluftschleuse stellt er auch noch klar, dass dies mikroklimatisch untersucht wurde und die Luft nicht in sondern aus der Sterkrader Innenstadt kommt.

Frau Gödderz spricht trotzdem den Verlust der Grünflächen durch die Maßnahme an.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

--

**5.6 Erster kommunaler Wärmeplan für Oberhausen
B/18/0690
angehört**

Herr Müller spricht sich für die Maßnahme aus.

Herr Berndt bewertet die Maßnahme positiv und hofft, dass der Plan in zukünftige Vorlagen aufgenommen wird.

Herr Lange spricht an, dass nicht alle Bürger die Möglichkeit haben ihr Haus aufzuwerten, um die entsprechende Versorgung anzunehmen.

Die Bezirksvertretung vollzieht die Anhörung.

6 Berichte

**6.1 Umsetzung der Fördermaßnahme „Emscher Sport- und Bewegungspark
Oberhausen-Holten“; hier: Bereitstellung eines überplanmäßigen Auszahlungsbudgets im Produktbereich 08 Sportförderung
B/18/0617
zur Kenntnis genommen**

Herr Wrobel ist erfreut, dass die Maßnahme zu Ende geführt werden kann und möchte noch einen kurzen Sachstand zum Parkplatz am Sportplatz Holten.

Frau Wegmeyer erklärt kurz, dass man aktuell in der Planung zur Wiederherstellung der Fläche ist.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**6.2 Erneuerung des Brückenbauwerk Richard-Wagner-Allee über die Autobahn A 516 im Zuge des Erhaltungsentwurf durch die Autobahn GmbH mit neuen Abmessungen
B/18/0736
zur Kenntnis genommen**

Herr Girrullis ist erfreut, dass es durch den bevorstehenden Ratsbeschluss konkret wird.

Herr Cordes ist ebenfalls über die Maßnahme erfreut und möchte wissen, ob die Autobahn während der Maßnahme gesperrt werden muss.

Frau Wegmeyer erklärt, dass es noch keine konkreten Pläne der Autobahn GmbH gibt und man hofft die Brücke im Fertigbauverfahren austauschen zu können, da dies nur zu einer kurzfristigen Sperrung führen würde.

Herr Berndt begrüßt den Neubau der Brücke und möchte wissen, ob es eine Trennung zwischen Fuß- und Radverkehr geben wird.

Frau Wegmeyer erläutert, dass die Planung noch nicht soweit ist und sie einen Mischverkehr empfiehlt.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**6.3 Hol- und Bringzone KTE Biefang an der Dienststraße
M/18/0744
zur Kenntnis genommen**

Herr Berndt findet den Begriff „Elterntaxi“ in der Vorlage als problematisch und findet die gefundene Lösung nicht als zielführend.

Herr Cordes hält eine andere Lösung ebenfalls als zielführender und möchte nochmal eine andere Lösung prüfen lassen.

Frau Wegmeyer ist erfreut über die Hinweise und wird die Ideen mit in die weitere Prüfung nehmen.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**6.4 Vollzug der Baumschutzsatzung auf Privatgrundstücken für das Jahr 2025
M/18/0677
zur Kenntnis genommen**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

**6.5 Aktualisierung des Baumkonzeptes für die Stadt Oberhausen
M/18/0772
zur Kenntnis genommen**

Herr Koschnick hält eine ausführliche PowerPoint-Präsentation zur Aktualisierung der Baumkonzepts.

Herr Berndt bedankt sich für den Vortrag und möchte wissen, ob im Zuge der Digitalisierung

die Bäume bereits digital überwacht werden können.

Herr Koschnick teilt mit, dass man noch nicht an diesem Punkt angekommen ist. Man verwendet allerdings bereits eine Sensorik zur Überwachung der Bodenfeuchtigkeit bei jungen Bäumen.

Herr Müller ist über das Sickerpflaster auf der Lübecker Str. erfreut und erhofft sich noch mehr solcher Flächen im Stadtgebiet.

Herr Koschnick teilt mit, dass diese Flächen im gesamten Stadtgebiet geplant sind.

Herr Sporkmann ist ebenfalls über die Umsetzung des Sickerpflasters erfreut und möchte wissen, weshalb der Massaria Befall im Stadtgebiet so hoch ist.

Herr Koschnick erklärt, dass die Bäume durch Stress anfälliger für einen Befall sind.

Frau Gödderz wünscht sich, dass man zukünftig öfter auf das Sickerpflaster zurückgreift.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

7 Anträge

7.1 Anträge auf Beschlussfassung

7.1.1 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Aufwertung Verbindungsweg Neukölner Straße/Buchenweg A/18/0806 ungeändert beschlossen

Herr Dierking erläutert den Antrag ausführlich und bittet die Verwaltung um Aufwertung des Wegs und Beschnitt im Grünbereich.

Frau Wegmeyer möchte wissen, was mit Aufwertung gemeint ist und teilt noch mit, dass der Weg für den Autobahnausbau A3 Königshardt planfestgestellt ist. Im Anschluss wird der Weg wieder in den Urzustand hergestellt.

Frau Bohnes weist daraufhin, dass der Weg mit Schlaglöchern versehen ist und eine Sanierung zielführend wäre. Die Aufwertung sollte ihrer Meinung nach eine Verkehrssicherheit umfassen.

Herr Sporkmann spricht an, dass eine Sanierung vor Autobahnausbau nicht sinnvoll wäre.

Der Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sterkrade bittet die Verwaltung, den Verbindungsweg zwischen Neukölner Straße und Buchenweg, der parallel zur A3 verläuft, aufzuwerten und dauerhaft in die regelmäßige Pflege durch die Servicebetriebe Oberhausen (SBO) aufzunehmen.

Dies umfasst insbesondere:

- die Instandsetzung und qualitative Verbesserung des Wegezustandes
- einen regelmäßigen und ausreichenden Grünschnitt zur Sicherstellung von Nutzbarkeit und Übersichtlichkeit.

Darüber hinaus sollen auch die vom Weg abgehenden Verbindungen zur Eichsfeldstraße, Walsumermarkstraße sowie zum Olbergsholz entsprechend überprüft und bei Bedarf instandgesetzt sowie in die regelmäßige Pflege einbezogen werden.

Zusätzlich wird die Verwaltung gebeten zu prüfen und darzustellen, inwieweit der Weg im Zuge des Umbaus des Autobahnkreuzes Oberhausen während der Bauphase sowie nach Abschluss der Maßnahme beeinträchtigt wird und welche Maßnahmen zur Sicherung der Wegeverbindung vorgesehen sind.

**7.1.2 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Querungshilfe Kirchhellener Straße
A/18/0807
ungeändert beschlossen**

Herr Sporkmann erläutert den Antrag ausführlich und bittet um Einrichtung einer Querungshilfe durch die Verwaltung.

Frau Wegmeyer erläutert nochmal das Vorgehen für die Einrichtung einer solchen Querungshilfe.

Der Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sterkrade bittet die Verwaltung zu prüfen, ob und an welcher geeigneten Stelle im Bereich des Nahversorgungszentrums an der Kirchhellener Straße eine Überquerungsmöglichkeit für Fußgängerinnen und Fußgänger eingerichtet werden kann.

Dabei sollen insbesondere die verkehrliche Situation, die Frequentierung durch Kundinnen und Kunden des Nahversorgungszentrums sowie die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr berücksichtigt und geeignete Maßnahmenvarianten (z.B. Fußgängerüberweg, Mittelinsel, bauliche Querungshilfe oder andere verkehrsrechtliche Lösungen) bewertet werden.

**7.1.3 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Benennung des Biotopes an der Kreuzung König- und Erlenstraße in Biefang.
A/18/0810
ungeändert beschlossen**

Herr Cordes erläutert den Antrag ausführlich und bittet um die Benennung des Biotops nach Herrn Helmut Starosta.

Herr Sporkmann spricht sich für den Antrag aus.

Herr Lange spricht sich ebenfalls für den Antrag aus.

Der Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt, das erwähnte Biotop nach dem 2022 verstorbenen Gründer der Bürgerinteressengemeinschaft BIG-Biefang, Helmut Starosta, zu benennen.

-
- 7.1.4 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Prüfung der Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone in Holten
A/18/0811
zurückgezogen**

-
- 7.1.5 Antrag der AfD-Bezirksfraktion Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Hundekotbeutelspender in Schmachten-dorf
A/18/0819
abgelehnt**

Herr Lange erläutert den Antrag ausführlich und bittet die Verwaltung, die Hundekotbeutel-spender vor Ort öfter aufzufüllen und neue Spender zu installieren.

Herr Ballmann erklärt, dass die Standorte regelmäßig aufgefüllt werden und neue Spender nicht zielführend wären.

Der Bezirksvertretung Sterkrade lehnt mit Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion AfD fol-genden Beschluss ab:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen,

ob der vorhandene Hundekotbeutelspender im Bereich der Sporthalle der Heinrich-Böll-Gesamtschule regelmäßiger befüllt werden kann; sowie

ob und in welchem Umfang zusätzliche Hundekotbeutelspender im Bereich der Dudelerstraße in Schmachtendorf sowie im Umfeld der Parkanlage im Bereich der Sporthalle der Heinrich-Böll-Gesamtschule installiert werden können.

7.2 Anträge auf Sachdarstellung

**7.2.1 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Beantragung eines Sachstandsberichtes zum Antrag „Nutzfähigkeit der Hundefreilaufwiese am Buchenweg (A/18/0146 vom 27.11.2025)“
A/18/0813**

ungeändert beschlossen

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt den Antrag einstimmig. Der Sachstandsbericht erfolgt direkt im Anschluss an die Abstimmung.

Herr Koschnick erläutert, dass die SBO die Fläche bereits geprüft hat und diese nicht die Voraussetzung für eine Hundefreilaufwiese erfüllt. Man ist bereits auf der Suche nach einer alternativen Lösung und wird diese dann in der Bezirksvertretung vorstellen.

Der Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung möge einen Sachstandsbericht zum Antrag A/18/0146 vom 27.11.2025 erstellen.

Bezirksbürgermeister
Albin Bajric

Schriftführer
Niklas Müller